

# Nach den Ferien in saubere Schule

VON MARIUS SCHRAMMEN

Klassenräume putzen, das Schulgelände sauber machen, die eigene Schule mal so richtig auf Vordermann bringen: Genau das erlebten die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums am Geroweier im Rahmen der Projektwoche kurz vor den lang ersehnten Sommerferien. Statt binomischen Formeln und Gedichtanalysen also Kehrblech und Handfeger? Mitnichten, denn es steckt weitaus mehr dahinter: Mit dem großen Ziel, die Schule schöner und sauberer werden zu lassen, arbeiten nicht nur die Jugendlichen am Gymnasium selbst. Neben einem Sponsorenlauf der gesamten Schule begab sich eine Truppe von elf Schülern gemeinsam mit Lehrer Felix Nattermann auf eine Rucksacktour von Kempten im Allgäu nach Lindau am Bodensee. Der sogenannte Haik machte es sich außerdem zur Aufgabe, durch Sponso-



**Die Schüler des Gymnasiums beim Großreinemachen.**

FOTO: ILGNER

ren finanzielle Mittel für die Schulverschönerung in dieser Woche bereitstellen zu lassen. Sponsoren sind die Santander Bank, die Sozial-Holding Mönchengladbach sowie die Firma Togrund.

„Die Projektwoche ist auf jeden Fall eine gute Sache. Auch wenn ich selbst bald Abitur mache, ist es vor

allem wichtig, den zukünftigen Schülern ein saubereres Umfeld zu bereiten“, sagte Manuel Müller (18), Schüler der Q1. Seine Aufgabe bestand darin, den schuleigenen Teich mit Hilfe des Hochdruckreinigers wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Auch eine neue Wildblumen-Wiese haben Schüler unter der Leitung von Lehrer Herbert Engels gesät, um die Schule grüner und freundlicher zu gestalten.

Nicht nur auf dem Schulgelände, sondern auch in den Klassenräumen waren die Schüler aktiv: So wurde beispielsweise eine Wand des Französisch-Raums mit einem großen Eiffelturm bemalt. Schulleiter Dr. Christian Dern sagte stolz: „Die Schüler sind in Aktion und absolut begeistert dabei, was für die Schule zu tun“. Das Schulgelände liegt mitten im Masterplan-Zentrum der Stadt und gilt für viele Passanten als Eingang in den Geropark.